

« [Ergebnisliste](#) [[ausland/lehren/daadlektoren/de/16886-freie-ektorate-dozenten-und-sprachassistenzen?s=1&page=1](#)]

« [Neue Suche](#) [[ausland/lehren/daadlektoren/de/16886-freie-ektorate-dozenten-und-sprachassistenzen](#)]

## Türkei - Sprachassistentinnen und Sprachassistenten für die TDU-Istanbul (TDU)

### Sprachassistenzen

Die Türkisch-Deutsche-Universität in Istanbul hat zum 16.9.2013 den Lehrbetrieb aufgenommen. Am Sprachenzentrum der Türkisch-Deutschen Universität werden für das akademische Jahr 2019/20 (ab Sept. 2019 für zehn Monate) – zusätzlich zu den bereits an der TDU tätigen Lektorinnen und Lektoren – Sprachassistentinnen und Sprachassistenten gesucht. Sie werden im Sprachenzentrum der TDU eingesetzt (s.u.) und erhalten ein Stipendium des DAAD. Im Einvernehmen mit dem DAAD erfolgt die Ausschreibung über die Universität Bielefeld. Die ausgewählten Sprachassistentinnen und Sprachassistenten werden in Bielefeld vor der Ausreise speziell auf die anstehenden Aufgaben vorbereitet. Das Stipendium kann einmalig um 12 Monate verlängert werden.

### Aufgaben an der TDU

Die Sprachassistentenzoll Ihnen die Möglichkeit geben, erste Berufs- bzw. Lehrerfahrung zu gewinnen und sich im Bereich DaF/DaZ fortzubilden. Die Sprachassistentinnen und Sprachassistenten werden bei den Aufgaben am Sprachenzentrum der TDU mitwirken und 12 Stunden pro Woche Sprachunterricht Deutsch auf Anfängerniveau erteilen. Unterricht fällt auf den Niveaustufen A1 bis B2/C1 an. Zudem wird ggf. mit eigens bereits erstellten Unterrichtsmaterialien Fachsprachenunterricht erteilt. Sie werden einer Lektorin oder einem Lektor zur Betreuung zugeordnet.

### Stipendienhöhe

Der DAAD zahlt ein monatliches Stipendium von 1.450,00 € für die Dauer eines Hochschuljahres (10 Monate) und eine einmalige Pauschale für Reisekosten. Die geförderten Sprachassistentinnen und Sprachassistenten können auf Antrag für die Zeit ihres Aufenthalts an der TDU über die Gruppenversicherung des DAAD unfall-, haftpflicht- und krankenversichert werden. Kosten für einen Türkischkurs können beantragt werden.

### Bewerbungsvoraussetzungen

BewerberInnen müssen (spätestens zwei Monate vor der Ausreise) einen Studienabschluss im Fach Deutsch als Fremdsprache nachweisen (mindestens Bachelor). Zum Zeitpunkt der Bewerbung sollte der Studienabschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Ideal wäre ein nicht geisteswissenschaftliches Nebenfach. Praktische Unterrichtserfahrungen auf dem Gebiet Deutsch als Fremdsprache sind erwünscht.

Eine EU-Staatsangehörigkeit und muttersprachliche Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Die türkische Gesetzgebung (Gesetz über internationales Privat- und Verfahrensrecht, Artikel 4/1-b) schreibt vor, dass im Falle der Mehrstaatlichkeit bei gleichzeitiger türkischer Staatsbürgerschaft das türkische Recht angewandt werden soll. Türkische Staatsbürger werden an den staatlichen Universitäten nach Kriterien des türkischen Beamtenrechts eingestellt. Mit Bezug auf die türkische Gesetzgebung werden deshalb Bewerber mit doppelter Staatsangehörigkeit gebeten, sich direkt an die TDU zu wenden.

### Bewerbungsunterlagen

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören:

- schriftliche Begründung für die Bewerbung (Motivationsschreiben)
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien von Zeugnissen (nicht beglaubigt)
- Transkript
- ggf. Bescheinigung über Lehr- und sonstige Berufserfahrung
- Gutachten eines/einer deutschen Hochschullehrers/Hochschullehrerin

(Die Gutachten können bis zum 31.05.2019 nachgereicht werden.)

### **Bewerbungsschluss und Bewerbungsverfahren**

Die Bewerbungen sind bis zum **17.05.2019** an Prof. Dr. Uwe Koreik zu richten und sollen in elektronischer Form an das Sekretariat [christine.kutscher@uni-bielefeld.de](mailto:christine.kutscher@uni-bielefeld.de) [\[mailto:%20christine.kutscher@uni-bielefeld.de%20\]](mailto:%20christine.kutscher@uni-bielefeld.de%20) geschickt werden.

Es erfolgt eine **Vorauswahl** auf Basis der eingereichten Unterlagen. Die Auswahl erfolgt im Rahmen eines persönlichen Vorstellungsgespräches, an dem Vertreterinnen und Vertreter der U Bielefeld und des DAAD teilnehmen.